

MERKBLATT FÜR AUTORINNEN UND AUTOREN

Die Redaktion freut sich, wenn Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde sowie andere WissenschaftlerInnen die Zeitschrift durch Übersendung von Aufsätzen zu einschlägigen Themen, Rezensionen, Informationen über Konferenzen und andere wissenschaftliche Veranstaltungen unterstützen.

Ein Honorar kann leider nicht gezahlt werden. Englischsprachige Beiträge müssen von einem native speaker geprüft worden sein.

Um einen reibungslosen redaktionellen Ablauf sicherzustellen, werden alle Autorinnen und Autoren gebeten, das mitversandte elektronische *Formular auszufüllen* und möglichst direkt per E-mail oder Fax an die Redaktion zurückzusenden.

▪ ARTIKEL

Wissenschaftliche Artikel müssen 45-50.000 Zeichen umfassen (ca. 20 Seiten) und per E-Mail-Attachment in einem weiterverarbeitbaren Format (doc-, rtf-Datei) zugesandt werden. Grafiken sind bitte getrennt in guter Qualität abzuspeichern. Weiterhin sind ein 15-20-zeiliger englischsprachiger Summary sowie kurze biografische Angaben (Name, Institution, Position) an die Redaktion zu schicken.

Die anonymisierten Artikel werden dann von ZWEI Gutachtern des zuständigen Wissenschaftlichen Beirats der DGA begutachtet. Der/die Autor/in bekommt i.d.R. innerhalb von 3 Monaten Bescheid, ob und mit welcher Kritik sein/ihr Beitrag zur Veröffentlichung angenommen wurde und wann er veröffentlicht wird. Ungefähr 4 Wochen vor Drucklegung erhält der/die Autor/in seinen/ihren Beitrag zur Korrektur. Zu prüfen ist die Arbeit auf Druckfehler, auf Vollständigkeit und Stellung der Abbildungen und Tabellen sowie auf eventuell von der Redaktion angemerkte Fragen. Den Umfang verändernde Verbesserungen müssen unterbleiben. Nach Veröffentlichung erhält der/die Autor/in ein Belegexemplar der Zeitschrift sowie seine/ihre Arbeit als pdf-Dokument eingebunden in Umschlag und Inhaltsverzeichnis.

▪ KONFERENZBERICHTE

Konferenzberichte sollten 5.000 Zeichen nicht überschreiten (max. 2 Seiten). Der/die Autor/in sollte sein/ihr Manuskript als E-Mail-Attachment in einem weiterverarbeitbaren Format (doc-, rtf-Datei) zusenden. Folgende Angaben sollten vorhanden sein: Konferenztitel, Zeit, Ort. Die Veröffentlichung erfolgt, soweit möglich, im nächsten folgenden Heft. Der/die Autor/in erhält nach der Veröffentlichung ein Belegexemplar.

Beispiel **Cultural China? Hong Kong, Singapur, Taiwan und die Zukunft Chinas**
Ost-West-Kolleg, Brühl, 9.-13. Juni 1997

▪ REZENSIONEN

Rezensionen sollten 5.000 Zeichen nicht überschreiten (max. 2 Seiten). Sie sollten u.a. Informationen über das Anliegen und die Thesen des Autors/der Autorin/Autoren enthalten, den Inhalt der Publikation kurz skizzieren und evtl. auch auf die mögliche(n) Zielgruppe(n) hinweisen. Der/die Autor/in sollte sein/ihr Manuskript als E-Mail-Attachment in einem weiterverarbeitbaren Format (doc-, rtf-Datei) zusenden. Folgende Angaben sollten vorhanden sein: Autor, Buchtitel, Ort: Verlag, Jahr, Seitenzahl, Preis. Die Veröffentlichung erfolgt sobald wie möglich. Der/die Autor/in erhält nach der Veröffentlichung ein Belegexemplar.

Beispiel **Tiziano Terzani: Fliegen ohne Flügel. Eine Reise zu Asiens Mysterien**
Hamburg: Spiegel-Buchverlag, 1996, 478 S., 35 €

▪ INFORMATIONEN u.ä.

Informationen zu asienwissenschaftlichen Themen oder zu Forschung/Lehre/Informationen sollten möglichst kurz sein. Die AutorInnen sollten Textvorschläge als E-Mail-Attachment in einem weiterverarbeitbaren Format (doc-, rtf-Datei) zusenden.